



Am Bouser Bach bei Remich

Vergangenheit stimmunggebend lebendig, und so können auch Schengen und Wintringen, Remerschen und Stadtbredimus, Wellenstein, Canach, Bous, und fast alle anderen Ortschaften des Kantons sich einer Geschichte rühmen, die hie und da von bedeutenden Herrengeschlechtern, vor allem aber vom Leben und Streben eines arbeitsamen Winzer- und Bauernvolkes zu künden weiß.

Mondorf, Püttlingen, Elwingen und Ellingen wurden bereits am 17. März 1281 durch denselben Heinrich V. befreit, der 1252 Grevenmacher die Freiheit gegeben hatte. Mit einigen, allerdings nicht unwesentlichen Einschränkungen waren die Bedingungen der beiden Freiheitsurkunden die gleichen, und so konnte auch in dieser Ecke des Kantons sich frühzeitig der freie Geist entfalten, der unser Volk selbst zur festesten Grundlage unserer staatlichen Unabhängigkeit macht.

Heute ist Mondorf eine Heilstätte von gutem, europäischen Ruf; als unser einziges Heilbad trägt es den Namen unseres Landes durch die Welt; in Mondorf beginnt oder endet die herrliche Fahrt längs der sonnigen Mosel, die auch den anspruchsvollsten unserer fremden Gäste unbedenklich angeraten werden kann, und von diesen Gästen mögen auch in Remich recht viele dabei sein, wenn einmal mehr unser friedliches Volk seiner Herrscherin huldigt, um seine Treue zur Heimat weithin hallend zu bekunden.

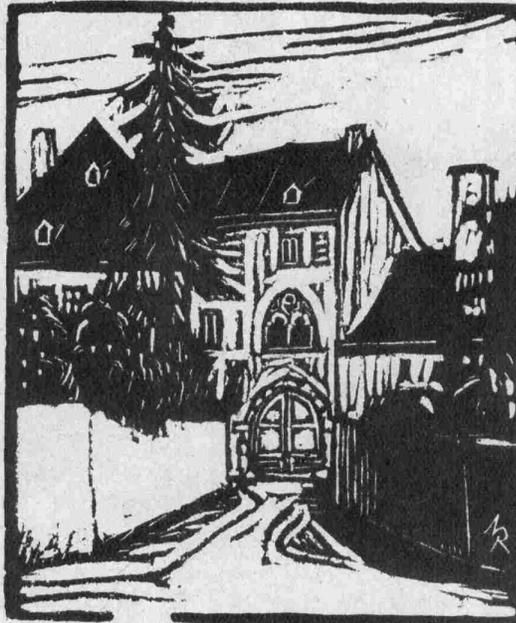
Begräbnis der Fastnacht in Remich



Das Rote Haus bei Remich



Schloss in Stadtbredimus



Schloss Thorn bei Remich



Daundorff bei Mondorf

